

Zusammenfassungen aus den Workshops

POTENTIAL VON SOCIAL MEDIA + WEB

- TN nutzen Social media privat
- Gemeinden sind überall aktiv! => aktive Community
- proaktiv sein + beobachten
- Targeting + Information Bubbles
- Kommunizieren soll, was sich damit auskennt
- Konzeptionelle Grundlagen + Richtlinien sind erforderlich
- Pflicht + Kür (-> Social Media)
- Geschichten + Botschafter für alle Klüfte aufbereiten
↳ Crossmedial
- Hoheit der Daten / Datensicherheit
- Alternativen (-> Crosscity) zu Tech-Giganten
- Gemeinden brauchen Geschichten

THESE 1

Gemeinden Social Media

JA

THESE 2

Digitale Kommunikation

=
Chefseite

JA

Gemeinde Kommunikation

Wichtigkeit Zielgruppenfokus?

- Ein möglicher Aspekt unter vielen
- Eine Kommunikation hat zwingend eine Zielgruppe
- Diskurs ↔ Diskussion
↔ Kommunikation
- "Botschaft" ist zentral

Beispiel Strassen sanierung

- Datenschutz, Gesetze

Kommunikationskonzept

- generisch anwendbares Rezept

Herausforderung Unerwartetes

- "Issues Management"
- Grundidee: Vermeidung!
Krisen-Antizipation.
Risiken abschätzen
Worst Case Scenarios durchdenken
Ständige Evaluation!

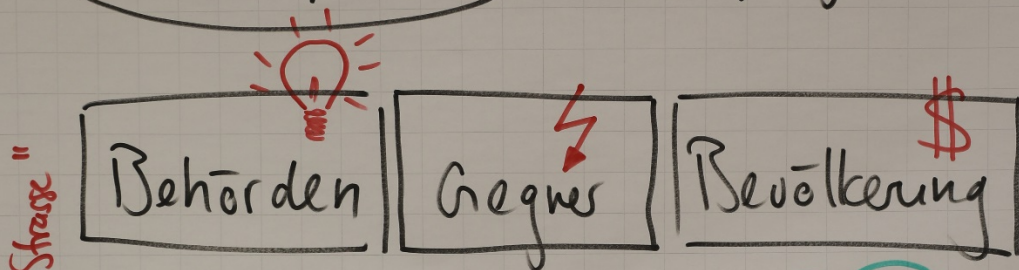
Beispiel: Anonyme Gruppen (hinter einer Email-Adresse)

- Spiess umkehren, z.B. selbst an Medien gehen.
- Termin verlangen

Medien einbeziehen Ja oder Nein?

- Kontext-abhängig

Workshop 2: Grossprojekte



„lebensader“ statt „Umgestaltung“

wiederholen!
emotionalisieren!
visualisieren!
interagieren!

kurz & ausführlich.

→ Kernbotschaften / Bilder

↳ KOM-Plan: Haus der Botschaften

Um was geht es?
Warum?

Wie?
Wie erreicht man das?



→ Wie aktiv darf Gemeinde komm.?

Thesen

Abstimmungsergebnisse

- ⇒ KOM zu spät & zu wenig kraftvoll! **Ja!**
- ⇒ KOM fokussiert auf WIE statt WARUM? **Ja!**
- ⇒ Kein Mut zur Kürze! **Ja!** → aber Zugang zum Detail!
- ⇒ Meist uneinheitliche & unkoordinierte Kommunikation! **Nein!**
- ⇒ Kein Mut zur Emotionalisierung! **Ja!**
- ⇒ Exekutive muss geschlossen dahinter stehen!

Negative Stimmen hören wollen.

Tüüfner Poscht

- Eine unabhängige Dorfzeitung ist möglich, wenn

- in der Gemeinde et was läuft

- man jemanden findet, der/d mit Herzblut eine

One-Man-Show macht